

Laghezza (Confetra Ligurien): die Konkurrenzfähigkeit von den ligurischen Häfen spielt sich auf der Leistungsfähigkeit von den Kontrollen zu den Waren

Auch sind sie in den öffentlichen Versorgungsbetrieben Werften, die müssen abschließt und einweicht sein,- hat es betont -

inforMARE - Die Konkurrenzfähigkeit von den ligurischen Häfen spielt sich auf der Leistungsfähigkeit von den Kontrollen zu den Waren. Das hat Alessandro Laghezza erklärt betont, Präsident von Confetra Ligurien, und in angriff nimmt das Thema von der Digitalisierung von den Diensten von der Standardisierung und von der Intensität von den Tempistiche in den Kontrollen zu den Waren und, dass es unerlässlich und quantomai ist dringend sich mit der gesamten Leistungsfähigkeit von dem produktiven hafen Zyklus zu messen. "hat sich die Alarmbereitschaft In den vergangenen zwei Jahre auf dem Thema von den Kontrollen gesenkt,- hat sich es gezeigt -; das Ergebnis ist gewesen ein erhöhen sich in den medialen Zeiten von den Prüfungen, zoll und nicht, als ist es kombiniert zu einer Zunahme von der Nummer von gleichen, mit dementsprechendem Risiko von dem Verlust von dem Attrattività von unseren Zwischenlandungen".

Laghezza hat präzisiert, dass es ist ", richtig und den Dritt Übergang, das TAV, Gronda Genua und die eisenbahn Linie Pontremolese, Von, die Energien auf große Werke wie zu zu konzentrieren zu der Freigabe von den Infrastrukturen zu zu richten, aber - hat hinzugefügt - müssen und wird von der Leistungsfähigkeit von den Häfen von dem System von den Kontrollen und abhängen unsere Fähigkeit überleben ihn zu machen. Mindestens, all die Infrastrukturen bis wenn die Konkurrenzfähigkeit von der sehr wichtigen italienischen Industrie verwirklicht nicht werden,- hat Laghezza attestiert -, jen Logistik, wird von den hinweis Vorgesetzten von der Leistungsfähigkeit von den Häfen von dem System von den Kontrollen und abhängen, als bedingen von das Funktionieren".

"ist die öffentliche Verwaltung Heute mitten in der Furt,- hat der Präsident von Confetra Ligurien fortgesetzt -: die verleitet Revolution erzeugt in primis, angemessen von der so genannten Quote 100 einen beeindruckenden Exodus von dem nicht von den neuen Einstellungen ersetzt Personal, und findet sich es folglich die anpasst Herausforderung von der Leistungsfähigkeit mit organischen zu in angriff nehmen. Der jetzt umtauft Schalter Unico Doganale ist nie zu 16 Jahren von dem Abstand zu Fatto und von über dem Namen geworden, SUDOKO, das total operativ, der kein von dem hafen Reformgesetz vorhersieht Instrument nicht nur ist, aber ist es auch irdisch von der Auseinandersetzung zwischen der mehrere allgemeinen Verwaltung geworden anstatt Faktor von der Leistungsfähigkeit für unseren Portualità. Die Digitalisierung hat mühe gehabt und lässt die italienischen Häfen sich zu attestieren, dass es, und müssen würde, sich in sicheres stützen welche Weise dem logistischen System in dies in richtung zu der Automatisierung von den Prozessen und der Integration zwischen den informatik Plattformen zu assistieren sein epochaler Übergang, und, was in einem Bereich von der Ungewissheit euch operiert".

"Auf diesen Themen, als heute folglich auf der Integration zwischen PMIS und dem Zoll Datenverarbeitungssystem gerufen werden unsere Vereine, um dies freizugeben, zu machen die geläufige, Stirn mit der Verwaltung, der müssen würde, Realität jeher sein, - ist Laghezza abgeschlossen -: es wird sich allein können zu auf den soliden Basen mit Glaubwürdigkeit die zukunft anschauen: zu dem Internet von den Sachen, zu, zu, dem 5G, dem Blockchain. Auch sind sie in den öffentlichen Versorgungsbetrieben Werften, die müssen abschließt und einweiht sein; die Logistik wartet sie wie viel sowie die Infrastrukturen". (21)